

Design Handbuch

Ergänzung zur Wort-Bild-Marke für die Kirchengemeinden und -bezirke



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Die Ergänzung des Designhandbuchs mit den darin festgelegten Richtlinien des einheitlichen Erscheinungsbildes (Corporate Design) für Kirchenbezirke und -kreise sowie die Kirchengemeinden und Gesamtkirchengemeinden der Evangelischen Landeskirche in Württemberg wurde am 15. Dezember 2009 vom Kollegium des Oberkirchenrats beschlossen.

Das einheitliche grafische Erscheinungsbild der Evangelischen Landeskirche in Württemberg macht das Handeln und Reden der württembergischen Landeskirche in der Öffentlichkeit wiedererkennbar. Das 2007 veröffentlichte und vom Kollegium des Oberkirchenrats beschlossene Designhandbuch bietet Anleitung im Umgang mit dem Corporate Design und Hilfe für die praktische Arbeit für die Öffentlichkeitsarbeit.

Das grafische Erscheinungsbild, geprägt durch das violette Kreuz aus vier Winkeln, lässt Spielraum für die Logos und Zeichen der Gemeinden, Bezirke und Einrichtungen. Es will bewusst die Vielfältigkeit in der Landeskirche unterstützen. Gleichzeitig will es aber ein Zeichen der Einheit und Gemeinsamkeit nach innen und außen sein.

Viele Gemeinden und Bezirke wollen die Zugehörigkeit zur württembergischen Landeskirche visuell noch stärker betonen. Diese Ergänzung zum Designhandbuch kommt diesem Wunsch nach.

Grundelement des Corporate Designs

Das Logo der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist eine Wort-Bild-Marke. Es besteht aus einem Kreuz, das sich aus vier violetten Winkeln bildet, und dem Schriftzug „Evangelische Landeskirche in Württemberg“. Beide Elemente bilden eine Einheit und sind in ihrer Zusammensetzung festgelegt.

Form und Proportionen der Wort-Bild-Marke sind aufeinander abgestimmt. Deshalb sind Veränderungen an diesem Logo nicht erlaubt. Es sollte nur in der im Designhandbuch und in der Ergänzung dargestellten Form verwendet werden. Landeskirchliche Einrichtungen, Kirchenbezirke und Kirchengemeinden können ihren Titel wie auf Seite 10 im Designhandbuch beschrieben hinzufügen. Kirchenbezirke, -kreise und -gemeinden sowie Gesamtkirchengemeinden haben die Möglichkeit, den zweizeiligen Text wie auf Seite 5 beschrieben zu verändern.

Der Schriftzug in der Wort-Bild-Marke ist stets in Helvetica Condensed Bold (halbfett) in Kapitälchen gesetzt. Er steht immer in zwei Zeilen zentriert unter dem Kreuz.



Die Bildmarke steht mittellachsig über der Wortmarke. Die Wortmarke ist zweizeilig in Helvetica Condensed Bold in Kapitälchen gesetzt. Der Abstand zwischen dem Kreuz und dem Text beträgt 14 Einheiten (Grundlinie Text), zwischen den beiden Textzeilen 10 Einheiten. Die Höhe der Buchstaben beträgt 6 Einheiten für die großen Buchstaben und 4,5 Einheiten für die kleinen Buchstaben.

Das Logo

Logo für Gemeinden und Bezirke

Kirchenbezirke, -kreise und -gemeinden sowie Gesamtkirchengemeinden der württembergischen Landeskirche haben die Möglichkeit, den Schriftzug „Evangelische Landeskirche in Württemberg“ durch ihren Namen zu ersetzen. Diese Veränderung der Wort-Bild-Marke ist allerdings ausschließlich auf diese Körperschaften öffentlichen Rechts beschränkt und gilt nicht für Gruppen, Einrichtungen und Werke in der Landeskirche oder für Gebäude, Gruppen und Kreise der Gemeinden und Bezirke.



Aufbau Bezirkslogo
für Evangelische Kirchenbezirke

EVANGELISCHER KIRCHENBEZIRK MUSTERLINGEN

Die auf Seite 3 dargestellten Proportionen sind auch bei diesen Formen des Logos beizubehalten. Der Schriftzug ist stets in Helvetica Condensed Bold (halbfett) in Kapitälchen gesetzt und steht immer in zwei Zeilen zentriert unter dem Kreuz. Die erste Zeile ist der Bezeichnung des Kirchenbezirks, -kreises oder der Kirchengemeinde oder Gesamtkirchengemeinde vorbehalten. Zu Beginn der Zeile steht immer „Evangelischer“ oder „Evangelische“. In der zweiten Zeile wird die Ortsangabe vermerkt.

Die Bildmarke steht mittellachsig über der Wortmarke. Die Wortmarke ist zweizeilig in Helvetica Condensed Bold gesetzt. Der Abstand zwischen dem Kreuz und dem Text beträgt 14 Einheiten (Grundlinie Text), zwischen den beiden Textzeilen 10 Einheiten. Die Höhe der Buchstaben beträgt 6 Einheiten für die Großbuchstaben und 4,5 Einheiten für die kleinen Buchstaben.





Die Farbe des Kreuzes ist immer Violett, der Schriftzug wird immer in Schwarz dargestellt. Andere Farben sind nicht erlaubt.



Der Schriftzug steht in Helvetica Condensed halbfett zentriert in Kapitälchen unter dem Kreuz. Gemischte Schreibweise oder andere Schriften sind verboten.

Andere Darstellungen der Wort-Bild-Marke, z. B. andere Farben, andere Schrifttypen oder eine andere Anordnung, sind nicht erlaubt.



Diese Form des Logos ist den Kirchenbezirken, -kreisen und -gemeinden sowie Gesamtkirchengemeinden vorbehalten.



Die erste Zeile beginnt mit „Evangelischer“ oder „Evangelische“. In der zweiten steht die Ortsangabe. Andere Anordnungen sind nicht erlaubt.

Kirchenbezirke, Kirchenkreise und Gesamtkirchengemeinden haben die Möglichkeit, in einer dritten Zeile die Bezeichnung der Kirchengemeinde zu platzieren. Form und Proportionen entsprechen der Darstellung auf Seite 10 im Designhandbuch.

Bezirkslogo mit Angabe einer Kirchengemeinde in der dritten Zeile



Die Bezeichnung einer Kirchengemeinde ist als dritte Zeile mittig unter der Wort-Bild-Marke zu platzieren. Der Abstand zwischen der zweiten und dritten Zeile beträgt 14 Einheiten. Der Titel ist in Helvetica Condensed Regular gesetzt. Die Schriftgröße ist identisch mit den Kapitälchen in den oberen Zeilen (4,5 Einheiten).

Die Wort-Bild-Marke der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist geschützt. Sie darf von den landeskirchlichen Einrichtungen und Dienststellen, Kirchenbezirken und Kirchengemeinden nur unter Einhaltung der im Designhandbuch und in dieser Ergänzung zum Handbuch formulierten Richtlinien verwendet werden. Alle Veränderungen an der Wort-Bild-Marke sind nicht zulässig.

Laut Beschluss des Oberkirchenrats vom 30. September 2003 ist die Wort-Bild-Marke das verbindliche Logo der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Mit dem Beschluss des Oberkirchenrats vom 15. Dezember 2009 haben ausschließlich Kirchenbezirke und -kreise sowie Kirchengemeinden und Gesamtkirchengemeinden der württembergischen Landeskirche die Möglichkeit, die Wort-Bild-Marke anzupassen.

Hilfsmittel

Das Gestalten mit der Wort-Bild-Marke der Evangelischen Landeskirche in Württemberg bietet viele kreative Freiräume. Wer es einfacher haben möchte, kann standardisierte Vorlagen nutzen.

Vordrucke

Das Evangelische Medienhaus bietet vorgedruckte Standardvorlagen an, in die individuelle Inhalte eingedruckt oder einkopiert werden können. Als zweifarbige Vorlagen auf inkjet- und lasergeeignetem Papier gibt es Basisbriefbögen, Aushangplakate, Handzettel und vieles mehr. Die aktuellen Angebote finden Sie dazu unter: www.evmedienhaus.de.

Internetbaukästen

Den günstigen, einfach zu bedienenden Internetauftritt bekommen Gemeinden, Bezirke und Einrichtungen mit dem Gemeindebaukasten oder Bezirksbaukasten. Informationen zu beiden Angeboten finden Sie unter: www.gemeindebaukasten.de.

Ihr Gemeinde- oder Bezirkslogo

Die Evangelisches Medienhaus GmbH passt die Wort-Bild-Marke bei Bedarf auf Ihre Gemeinde, Gesamtkirchengemeinde, Kirchenbezirk oder Kirchenkreis an. Sie erhalten eine Vektordatei im eps-Format und eine hochauflösende jpg-Datei.

Bitte bestellen Sie Ihr Logo mit der Angabe der genauen Bezeichnung Ihrer Institution per E-Mail: info@evmedienhaus.de

Rat und Hilfe

Beratung in allen Fragen der Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung beim Umgang mit dem Corporate Design bekommen Sie bei:

Evangelisches Medienhaus GmbH
Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58 | Fax 0711 22276-81
info@evmedienhaus.de
www.evmedienhaus.de



Corporate

